

Ergebnisprotokoll

der 2. Mitgliederversammlung des Vereins „Regionalentwicklung
Landkreis Neu-Ulm e.V.“ am 17.06.2015 im Gasthaus Adler in
Hegelhofen, Beginn: 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

• **TOP 1 Begrüßung und Bericht**

Der 1. Vereinsvorsitzende, Herr Landrat Thorsten Freudenberger, eröffnet die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Vertreter der Presse, den zuständigen LEADER-Manager Herrn Erich Herreiner vom AELF Nördlingen sowie Frau Marina Ostheimer (designierte Geschäftsführerin des Vereins). Anschließend stellt er die frist- und satzungsgemäße Ladung fest. Da auf seine Frage, ob es zur vorgelegten Tagesordnung Änderungswünsche bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten Anträge gibt, keine Wortmeldung folgt, schließt sich der Bericht über die Entwicklung des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung an. Die wichtigsten Punkte hierbei:

- fristgerechte und vollständige Abgabe des LEADER-Antrags (bzw. der LES) am 28.11.2014 beim zuständigen AELF in Nördlingen
- anschließend mehrfache Prüfung des Antrags (planmäßige Dauer: ca. 3 Monate)
- Eintragung des Vereins ins Vereinsregister mit Wirkung zum 28.02.2015; ab dato Vereinsname mit Zusatz „e.V.“
- Anfang März 2015 positive Nachricht: Landkreis Neu-Ulm wird LEADER-Förderregion in der aktuellen Förderphase 2014-2020
- förmliche Anerkennung als LEADER-Region am 12.03.2015 mit Überreichung der Förderurkunde durch Herrn Staatsminister Brunner (StMELF) in München
- anschließend: Erarbeitung und Veröffentlichung einer Stellenausschreibung für die hauptamtliche Geschäftsführung des Vereins (gemäß LEADER-Vorgabe)
- nach Vorstellungsgesprächen: Auswahl von Frau Marina Ostheimer als neue Geschäftsführerin, Arbeitsbeginn soll am 01.07.2015 sein
- im Zuge dessen wurde auch eine Interessentin für die (ebenfalls zu besetzende) Assistenz-Stelle gefunden; Arbeitsbeginn ist für 15.09.2015 vorgesehen
- Abgabe des Antrags zur Förderung des LAG-Managements und zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn des LAG-Managements am 07.05.2015; Bewilligung durch AELF Nördlingen am 28.05.2015 erteilt
- aktueller Mitgliederstand des Vereins: 54 Mitglieder

Gemäß der Beauftragung durch Votum bei der letzten Mitgliederversammlung stellt der Vorsitzende das inzwischen erarbeitete Grundkonzept zur Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung vor. Kernpunkte dabei sind:

- Erarbeitung eines Logos
- Aufbau einer eigenständigen Internetseite (LEADER-Vorgabe)
- regelmäßige Erstellung eines Newsletters
- Präsenz auf Veranstaltungen (Messen, Info-Tage, etc.) mit entsprechendem Equipment (z.B. Roll-ups, Give-aways, usw. mit Logo)
- Erstellung einer Infobroschüre mit wichtigsten Daten und Fakten zu LEADER im Landkreis.

Die Mitgliederversammlung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

- **TOP 2 Vorstellung der neuen Geschäftsführung**

Der Vorsitzende begrüßt die designierte Geschäftsführerin, Frau Marina Ostheimer, und übergibt ihr dann das Wort. Frau Ostheimer stellt sich daraufhin kurz selbst vor und gibt einen Einblick in ihre Ideen und Vorstellungen, wie sie die LEADER-Region Neu-Ulm in den Jahren bis 2020 voranbringen und gestalten will. Das Plenum nimmt ihre Ausführungen zur Kenntnis. Der Vorsitzende wünscht ihr im Namen aller Vereinsmitglieder einen guten Start und viel Erfolg für ihre Arbeit.

- **TOP 3 Anpassung der LES an aktuelle Vorgaben**

Aufgrund von nun vorliegenden, präzisierten Vorgaben des Fördergebers (im Vergleich zum Zeitpunkt der Abgabe des LES Ende November 2014) wird die LES in Abstimmung mit dem zuständigen LEADER-Manager, Herrn Erich Herreiner, unter Punkt ‚5.1 Regeln für das Projektauswahlverfahren‘ nach dem 4. Absatz um folgenden Satz ergänzt:

„Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“

Nach kurzer Ausführung der Gründe für diese Anpassung durch Herrn Herreiner nimmt die Mitgliederversammlung den Beschlussvorschlag einstimmig an.

- **TOP 4 Aufnahme/Wahl weiterer Mitglieder in die Steuerungsgruppe**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden den aktuellen Stand, nachdem die Steuerungsgruppe derzeit aus 26 Mitgliedern besteht (Liste im Internet veröffentlicht). Nachdem bei der letzten Mitgliederversammlung zwei Bereiche (Senioren/Inklusion und 2. Vertreter Teilraum ‚Neu-Ulm‘) personell noch unbesetzt geblieben sind und zudem in der Zwischenzeit weitere Bereiche identifiziert wurden, deren Repräsentanz in der Steuerungsgruppe sinnvoll erscheint, fragt der Vorsitzende nach etwaigen Einwänden gegen die Aufnahme der unten genannten Bereiche in die Steuerungsgruppe. Diese bestehen nicht. Dann werden jeweils nach kurzer, eigener Vorstellung durch die zur Wahl stehende Person (bzw. bei den Abwesenden nach kurzer Info durch den Vorsitzenden) folgende Personen neu in die Steuerungsgruppe gewählt:

- Bereich „Senioren/Inklusion“: Frau Gabriele Kunze (einstimmig, ohne Enthaltung gewählt)
- Bereich „2. Vertreter Teilraum Neu-Ulm“: Herr Gerold Noerenberg (in Abwesenheit einstimmig und ohne Enthaltung gewählt; schriftliche Interessensbekundung/Einverständniserklärung liegt zur Wahl vor)
- Bereich „Mobilität“: Herr Ernst Wüst (in Abwesenheit einstimmig und ohne Enthaltung gewählt; schriftliche Interessensbekundung/Einverständniserklärung liegt zur Wahl vor)
- Bereich „Genossenschaftswesen“: Herr Rudolf Veitz (einstimmig, ohne Enthaltung gewählt)

Auf Nachfrage des Vorsitzenden nehmen die anwesenden Gewählten die Wahl an; für die Abwesenden liegt die Einverständniserklärung vor. Der Vorsitzende dankt allen Gewählten für ihr Engagement und wünscht ihnen für die zukünftige Arbeit in der Steuerungsgruppe alles Gute.

- **TOP 5 Entscheidung über künftigen Standort der LAG-Geschäftsstelle**

Eingangs informiert der Vorsitzende über die bisherige Situation: Der operative Sitz des Vereins ist bislang am Landratsamt Neu-Ulm (Kantstraße 8), da Herr Schrag kommissarischer Ansprechpartner in Sachen LEADER ist. Durch die Einstellung der zukünftigen Geschäftsführerin Frau Ostheimer und die erschöpften Bürokapazitäten im Landratsamt werden Räumlichkeiten für eine dauerhafte Unterbringung der Geschäftsstelle benötigt. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, die Geschäftsstelle dezentral im Landkreis unterzubringen. Dazu liegen dem Verein zwei Angebote für entsprechende Büroräume vor, nämlich vom Wirtschafts- und Bildungszentrum (WiBiZ) in Weißenhorn sowie von der Stadt Senden (Therese-Studer-Haus). Herr Schrag stellt beide Optionen mittels einer Präsentation (inkl. Fotos) kurz vor und geht dabei auch auf die jeweils angebotenen Vertragskonditionen ein. Anschließend eröffnet der Vorsitzende die Diskussion, woraufhin eine lebhafte Debatte über das Für und Wider beider Alternativen entsteht. Nachdem keine neuen Argumente mehr vorgebracht werden, lässt der Vorsitzende (gemäß Satzung) zuerst geheim darüber abstimmen, ob die Abstimmung zur Standortwahl geheim stattfinden soll. Die insgesamt 37 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder votieren mit 28:9 Stimmen für eine geheime Abstimmung. Der Vorsitzende schlägt daraufhin vor, die Satzung bzgl. dieses Punktes bei der nächsten Mitgliederversammlung aus Gründen der besseren Praktikabilität dahingehend abzuändern, dass die Abstimmung über die Art der Abstimmung zukünftig auch offen stattfinden kann. Es gibt hierzu keine Einwände seitens des Plenums. Die anschließende, geheime Abstimmung zum zukünftigen Standort der Geschäftsstelle endet (bei einer Enthaltung) mit 31:5 Stimmen für Weißenhorn.

- **TOP 6 Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Auf Nachfrage von Herrn Grehl, wann denn die erste reguläre Sitzung der Steuerungsgruppe geplant sei, erklärt der Vorsitzende, dass dies möglichst noch vor der Sommerpause geplant sei (möglicherweise noch in der zweiten Julihälfte); die neue Geschäftsführerin Fr. Ostheimer wird sich bemühen, eine zeitnahe Umsetzung zu erreichen. In jedem Fall werden die Mitglieder der Steuerungsgruppe aber selbstverständlich so früh wie möglich über einen Sitzungstermin informiert. Nachdem darüber hinaus keine weiteren Fragen oder Anmerkungen seitens der Anwesenden mehr bestehen, kommt der Vorsitzende zum Schlusswort: Er betont, dass mit den gefassten Beschlüssen eine wichtige Weichenstellung vollzogen ist und sowohl die Struktur des Vereins als auch des gesamten LEADER-Vorhabens im Landkreis deutlich an Kontur gewonnen hat. Nun könne die tatsächliche Arbeit in der Geschäftsstelle und an den Projekten beginnen.

Nachdem er allen Anwesenden für ihr Kommen gedankt hat, schließt der Vorsitzende um 21.18 Uhr offiziell die Mitgliederversammlung.

gefertigt: 06.07.2015



Simon Schrag
Protokollführer